

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Sprachförderung – Ausgabe 61

Sommerladen

Katrin Domröse, Christiane Hoffschild



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

Sommerladen

Fördert:

Bildungsbereiche:

Anspruch:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

- Wortschatzerweiterung allgemein
- Satzstrukturen
- Dialogführung
- Kommunikationsregeln
- Sprache und Literacy
- Lebenspraxis
- hoch
- bis zu 6 Kinder
- –
- Gegenstände aus der Natur (Steine, Blumen, Äste ...)
- Kasse
- –
- ca. 10 Minuten
- beliebig

Rollenspiele nehmen in der Entwicklung, also auch in der Sprachentwicklung, eine wichtige Rolle ein. Kinder beginnen in der Regel ab dem 3. Lebensjahr mit Rollenspielen. Die Kinder schlüpfen in andere Rollen und stellen häufig erlebte Situationen aus ihrem Alltag oder Umfeld nach. Die Arten von Rollenspielen können unterschiedlich sein. **Sprachlich erfordern Rollenspiele höhere Anforderungen** an die Kinder, wenn sie über das Nachahmungsspiel, in dem die Kinder Tätigkeiten und Rollen „nur“ imitieren, hinausgehen. Die Kinder **treffen Absprachen, führen Dialoge, schlüpfen vielleicht auch sprachlich in eine andere Rolle**, indem sie z. B. ihre Stimme verändern.

Ein von der Fachkraft initiiertes Rollenspiel widerspricht der Idee der alltagsorientierten Sprachförderung. Sie können jedoch Impulse geben, dass die Kinder ins Rollenspiel kommen. Eine Möglichkeit dafür wäre z. B. bereitgestelltes Material, welches die Kinder motiviert, eigenständig auf die Idee zu kommen, in ein Rollenspiel zu gehen. Die Fachkraft hat somit bei Rollenspielen die Aufgabe, ggf. den Impuls zu geben ins Rollenspiel zu kommen und/oder auf Anfrage der Kinder eine Rolle im Spiel zu übernehmen.

Für das Rollenspiel eines Sommerladens sammeln Sie im Vorfeld zusammen mit den Kindern verschiedene Gegenstände auf dem Spielplatz wie z. B. Steine, Blätter, Blumen. Betrachten Sie diese mit den Kindern zusammen. Vielleicht möchten die Kinder erzählen, warum sie diese Gegenstände gesammelt haben. Während Sie sich mit den Kindern über die Gegenstände unterhalten, könnten Sie eine Spielkasse neben sich stehen haben. Vielleicht wird so das Interesse der Kinder geweckt, mit der Kasse und den gesammelten Gegenständen Einkaufen zu spielen.